

Protokoll der JUKO-Sitzung am 20.09.21

Anwesende lt. Liste

TOP1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgem. Ladung
Herr Griemsmann eröffnet und stellt die ordentliche Ladung fest. Es sind 8 stimmberechtigte TN anwesend.

TOP 2

Protokoll vom 12.07.21 wird genehmigt

TOP 3 Bericht der Kassenwartin

Nicht anwesend

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Edgar Goedecke stellt sich vor. Nimmt nach Wahl das Amt des Kassenprüfers an und lädt AK ein, steht für die Prüfung zur Verfügung.

Kai-Janis stellt sich ebenfalls vor und zur Verfügung. Will im Anschluss mit Herrn Goedecke einen Termin verabreden, um alles an einem Termin zu machen.

TOP 5 Homepage

Herr Griemsmann stellt die vorhandene Homepage zur Diskussion, die seit Jahren nicht gepflegt wurde. Der Sprechenden-Rat ist darüber im Gespräch. Kai-Janis macht darauf aufmerksam, dass eine Homepage mittlerweile auch sehr statisch sein kann und nicht zwingend regelmäßig gepflegt werden muss. Auch regt er die Vernetzung mit anderen Jukos an, die zur Zeit ebenfalls an ihren Webseiten arbeiten und evt. Erfahrungen teilen können.

In dem Kontext spricht Anne nochmal an, dass auch ein neues Logo entstehen soll, weil sowohl das alte als auch der Entwurf des neuen Logos wenig ansprechend wirken.

E. Goedecke berichtet vom Vorgehen des Fördervereins der Feuerwehr. Diese hat ihre Webseite auf der Homepage der Samtgemeinde implementiert, wo die wesentlichen Daten abzurufen sind.

Frank erklärt nochmal, dass es ein sehr überschaubarer Aufwand wäre, die Homepage der Samtgemeinde zu nutzen.

TOP 6 Verschiedenes

KJR:

- JUKOS können Mitglied im KJR werden. Vorteile wäre eine Mitbestimmung. Die Mitgliedschaft kostet nichts. Eine Teilnahme an den Mitgliederversammlungen ist natürlich ausdrücklich erwünscht. Vorteil ist die Hilfe und Mitbestimmung bei strukturellen Fragen und Entwicklungen und der Zugang zu einem guten Netzwerk.
Balu macht darauf aufmerksam, dass eine Mitgliedschaft eben doch auch ein wenig Verpflichtung bedeutet, um tatsächlich einen Nutzen daraus zu ziehen und es verdient, ernsthaft erwogen zu werden.
Kai – Janis schlägt vor, die Mitgliedschaft unter Vorbehalt zu beantragen, unter der Prämisse, dass die Mitglieder dem bei der nächsten Sitzung zustimmen.
Anne erkundigt sich nach dem Netzwerktreffen. Kai-Janis erläutert, dass diese Treffen sowohl informell als auch offen sind, um einige Infos zu liefern aber auch dem offenen Austausch Raum zu geben.
- Werbeblock: „Juleica 4 you“ Kai-Janis wirbt für die Rabatt-Offensive, um die Attraktivität für Jugendleitenden-Karten zu steigern. Er lässt Flyer rum gehen, in der sich Unternehmen und Behörden melden können.
„Gelbe Broschüre“: Wird als verbindende Netzwerk-Börse angeboten. www.gelbe-

broschuere.de

Fortbildungen für Jugendleitende

- Samir berichtet vom Summers-out-Event. Sollte als Ferien-Abschluss-Event fungieren, es waren ca. 40 Leute dabei. Es gab ein Getränk und eine Grillwurst kostenlos und mehr gegen Entgelt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. € 135,-. Es wird nachträglich eine Genehmigung für diese Ausgaben erbeten. Anne berichtet, dass es ein relativ spontanes Event war, weswegen es nicht möglich war, das auf der letzten Sitzung genehmigen zu lassen. Es wird einstimmig dafür gestimmt.
- Es taucht die Frage auf, ob es einer Satzungs-Änderung bedarf, um die Flexibilität des Sprechenden-Rates zu erhöhen und spontane oder eigene Maßnahmen zu ermöglichen. Zunächst geht es darum, wie das Prozedere festgelegt wird. Die Tendenz geht dazu, eine Satzungsänderung zu erwirken.
Im Weiteren geht es um die Höhe eines Betrages. Es wird folgender Vorschlag forciert: „Dem Sprechenden-Rat stehen für eigene kurzfristige Veranstaltungen der Jugendarbeit in der Gemeinde Wischhafen maximal € 500,- zur Verfügung, die keine gesonderten Genehmigung durch die JUKO verlangt.“ Herr Griemsmann ändert die Satzung und legt sie dann zur nächsten Sitzung vor.
- Generell schlägt Kai-Janis die Methode des Umlauf-Beschlusses per E-Mail vor. Herr Griemsmann will das prüfen.
- Herr Goedecke erkundigt sich nach dem Fundus der JUKO. Er merkt kritisch an, dass die verschiedenen Gegenstände an verschiedenen Orten gelagert werden. Eine Lösung steht nicht im Raum. Balu merkt an, dass auch in der Vergangenheit der Vorschlag gemacht wurde, einen Lagerraum zu schaffen.
- Herr Goedecke erkundigte sich nach der Landkreis-Förderung. Laut Protokoll steht weder die Förderung für letztes noch für dieses Jahr in Aussicht. Nach den Beschlüssen der letzten Sitzung sollte der Kontostand niedrig genug sein, um eine Förderung für dieses Jahr zu legitimieren. Antrag soll gestellt werden.
- Anne erkundigt sich nach der Möglichkeit, das Passwort des JUKO-Laptops zu erfahren. Anne will versuchen, Fam. Oest zu erreichen, da Florian O. Das Passwort haben könnte. Herr Griemsmann stellt als letzten Schritt die EDV-Abteilung der SG zur Verfügung.
- Samir erklärt, dass in den kürzlich gefundenen Unterlagen auch Bargeld war und richtet die Frage aus, wie damit verfahren werden soll. Einhellige Aussage ist, dass dies Geld aufs Konto eingezahlt werden sollte.
- E. Goedecke macht darauf aufmerksam, dass je nach Lesart der Satzung verschiedenen Stimmberechtigungen geprüft werden müssten, da aktuell auch jene Vereine stimmberechtigt sind, die sich nur indirekt mit Jugendarbeit befassen (bspw. Fördervereine). Hier sollte geklärt werden, ob das im Sinne aller Beteiligten ist. Balu berichtet davon, dass vor Jahren die gleiche Frage im Raum stand und damals festgestellt wurde, dass auch die indirekten Mitglieder stimmberechtigt bleiben sollen, weil sie durch ihr Handeln erst Jugendarbeit ermöglichen. Wird vorerst auch so weiter gemacht.
- Balu berichtet vom hohen Bedarf, der während des Ferienspaßes erkennbar war und wirbt dafür, sich hier zukünftig wieder mehr einzubringen.
- Neuer Termin wird vom Sprechenden-Rat an Herrn Griemsmann vorgeschlagen, wird voraussichtlich im November stattfinden

Ende der Sitzung 20.37 Uhr